

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10491.] München, April 1867.
Geehrter Herr Collega!
Hiermit beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich mein Fellheimer Geschäft, exclusive meines Sortimentzgeschäftes, das ich aufgabe, hierher transferirt habe und unter der Firma

Ludwig Rosenthal's Antiquariat
in der Promenadestr. Nr. 4 weiterführen werde. Novafendungen verbitte ich mir selbstverständlich, dagegen erwarte alle erscheinenden Kataloge und Anzeigen von Preisermäßigungen in einfacher Anzahl direct per Post und sechsfach via Leipzig.

Offerten von Restauslagen populärer leichtverkäuflicher Werke aus allen Wissenschaften sind mir stets erwünscht.

Ergebenst
Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

[10492.] Diez, den 23. April 1867.
Ich beehre mich Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Plage eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek unter der Firma

M. Wolff

eröffnet habe.

Ich werde meinen Bedarf vorläufig gegen baar durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, beziehen, bitte jedoch die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen durch Zusendung von Prospecten, Placaten u. zu unterstützen.

Achtungsvoll
M. Wolff.

Statt Circular.

[10493.] Cassel, im April 1867.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf Grund der mir erteilten Concession mit meiner seit 15 Jahren bestehenden frequenten Leihbibliothek nebst Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung eine Buch- und Kunsthandlung verbunden und den Herrn Dr. Franz Hildebrandt als Associé in dieselbe aufgenommen habe.

Wir werden diese sämtlichen Geschäfte für die Folge gemeinsam unter der Firma:

Ch. Hoffmann'sche Buchhandlung
weiterführen und uns bestreben, dem Unternehmen die größtmögliche Ausdehnung zu geben, wobei der Besitz hinreichender Geldmittel und eine ausgebreitete Bekanntheit uns unterstützend zur Seite stehen werden.

Wir ersuchen alle verehrlichen Handlungen, uns gütigst ein Conto zu eröffnen, unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und uns mit dem nöthigen Credit zu unterstützen.

Von Ihren Nova bitten wir uns zunächst nur die gangbareren Artikel, sowie Ihre Verlagskataloge, ferner alle Circulare, Anzeigen, Placate, Wahlzettel, Subscriptionslisten und

Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Werken zukommen zu lassen.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets in Stand gesetzt sein, Baarverlangtes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Ch. Hoffmann. Dr. F. Hildebrandt.

Verkaufsanträge.

[10494.] Durch das Ableben des ältesten Theilhabers der Kunstverlagshandlung Artaria & Fontaine und die vorgerückten Jahre der beiden überlebenden Associés, die keine Nachfolger im Geschäft haben, finden sich die Besitzer veranlaßt, dasselbe zu veräußern.

Weitere Auskunft erteilen

Artaria & Fontaine
in Mannheim.

Kaufgesuche.

[10495.] Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Anzahlung: c. 5000 Thlr. Adressen werden unter B. B. # 101. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[10496.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Denkschrift
über

Den territorialen Umfang
der
standesherrlichen Vorrechte
in
Deutschland

von

Dr. G. A. Zachariae,
Königl. Staatsrath und Professor in Göttingen.
6 Bogen gr. 8. 10 N^o.

Die neuesten Angriffe
auf
die staatsrechtliche Stellung
der
deutschen Standesherrn.

Kritisch beleuchtet

von

Dr. Heinrich Zoepfl,
Großh. bad. Hofrath und Professor in Heidelberg.
14 Bogen gr. 8. 20 N^o.

Der kleinen Auflage wegen kann ich beide Schriften nicht allgemein versenden. Ich bitte daher, bei Aussicht auf Absatz gef. à cond. zu verlangen.

Donauessingen.
Hofbuchhandlung von **Carl Aldenhoven.**

[10497.] In unserm Verlage erschien soeben:

W. Wilkie Collins,
Armada le.

Traduction

de

E. Allouard.
2 Vols. Preis 2 fr .

A. Valadier,
Rome vraie.

Preis 2 fr 15 N^o.

Le roman de la Duchesse.

Histoire parisienne

par

Arsène Houssaye.

Preis 1 fr .

Les conférences

chez

Beaubichon.

Tableau en un acte

par

MM. Clairville et E. Blum.

Preis 10 N^o.

Critique de la révolution.

par

Edgar Quinet.

Preis 10 N^o.

Handlungen, die mit Bestimmtheit auf Absatz rechnen können, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

In Rechnung gewähren wir 25%, gegen baar 33 ½ %.

Brüssel, d. 20. April 1867.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[10498.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte zu verlangen:

English Vocabulary.

A

Practical Guide To English
Conversation,

together with a large collection

of

Idiomatical Phrases.

Englisches Vocabularium
für den Schul- und Privatgebrauch

bearbeitet

von

Dr. G. Mensh.

Preis 10 N^o.

Berlin, im April 1867.

V. Dehmitz's Verlag.
Fr. Appellius.